



BLUMEN und STRÄUCHER

ANWENDUNGSHINWEISE:

DOSIERUNG:

Eine bewährte Dosierung liegt bei 1 Liter **HPS** – Lösung pro 500 m²; wiederholend 3 - 4 Anwendungen während der Saison in 1 monatigen Abständen.

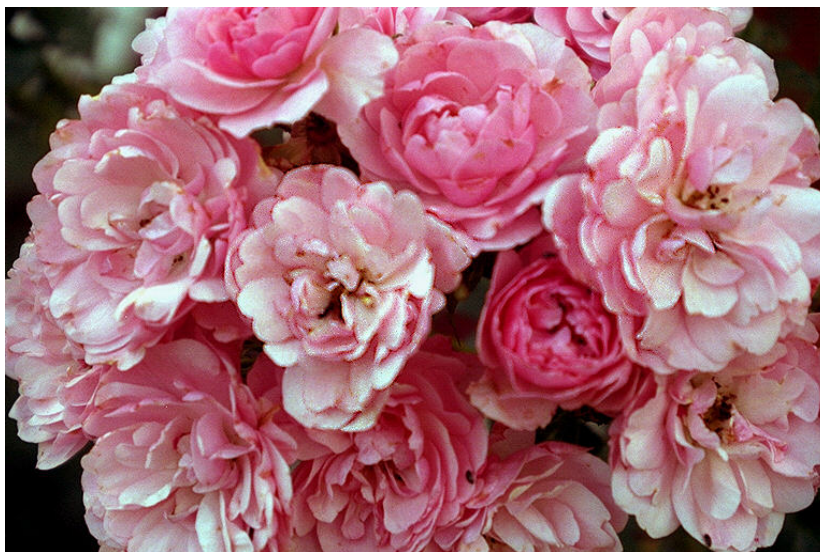
MISCHUNG:

HPS gut vorlösen und zwar 1 Liter **HPS** in ca. 300 Liter sauberem Wasser. Es sollte sichergestellt sein, daß das Sprühsystem auf die richtige Sprühmenge eingestellt ist. Bedingt durch die wachsige Oberfläche einiger Blattarten haben wir dafür gesorgt, das in **HPS** ein kleiner Anteil einer Benetzungskomponente enthalten ist, damit eine ganzflächige Benetzung der Blattoberfläche gewährleistet ist.

ZEITABLAUF:

Erste **HPS** - Anwendung nach Erscheinen der ersten 3 - 4 Blätter. Spätere Sprühmenge in 2 - 3 bis 4 Wochenintervallen.

HPS kann in die regulären Sprühprogramme integriert werden.





HPS - enthält:

- Wachstumshilfen wie z.B. Cytokinamine, Auxine und Betaine
- Mikro-Nährstoffe
- Polysaccharide

Die Wachstumsaktivatoren stimulieren die Vegetation der Pflanzen sehr positiv, z.B. in Form einer Chlorophyll-Stabilisierung zur verbesserten Photosynthese. **HPS** sollte daher hauptsächlich während des Frühstadiums der vegetativen Wachstumsphase eingesetzt werden.

Einsatzempfehlung:

- Nach der Einsaat, wenn die ersten 3 - 4 Blätter ausgetrieben sind
- Vor und kurz nach einer Verpflanzung
- Vor der Blüte

HPS - lindert den chemischen Streß der Pflanzen während des Einsatzes von Pestiziden und Herbiziden.

Es ist also vorteilhaft, **HPS** zusammen mit den Pflanzenschutzprodukten in einer Mischung anzuwenden.

HPS - wirkt dem negativen Einfluß von Umweltstreß (z.B. saurem Regen u.a.m.) entgegen (gute Erfahrung auch bei salzigen Böden).

HPS - Mikro-Nährstoffe wirken ausgleichend bei unausgewogener Bodennährstoffverteilung.

HPS – Polysaccharide sowie z.B. Mannitol wirken als Gelbildner im Boden und verbessern so die Verfügbarkeit der notwendigen Mineralstoffe für die Pflanzen.

